



Nr. 112

März - Juli 2020

2. Halbjahr 2019 / 20

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Tag der Naturwissenschaften



Auch in diesem Jahr besuchten viele Grundschüler der Klassen 4 unseren Tag der Naturwissenschaften und konnten bei spannenden Experimenten naturwissenschaftliche Phänomene kennen lernen.

Stadtmeisterschaft 2020



Auch in diesem Jahr fand wieder vor den Karnevalstagen die Fußball-Stadtmeisterschaft statt. Unsere Schule trat diesmal sogar als Veranstalter auf und so konnten die zahlreichen Zuschauer an beiden Tagen spannende Spiele in unserer Burgsporthalle erleben. Hierbei waren wir mit Turniersiegen bei der D- und der B-Jugend die erfolgreichste Schule im Wettbewerb. Ein guter zweiter Platz der C-Jugend und ein dritter Platz der Mädchenmannschaft rundeten den Erfolg der Herta ab.

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
 Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
 Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
 Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Aktion Toter Winkel



Wie schnell der "Tote Winkel" zum Verhängnis werden kann, lernten die Fünftklässler im Rahmen der Verkehrserziehung. Josef Rickers von der Kreispolizeibehörde Borken war an drei Tagen zu Gast und schulte die Kinder.

Vom toten Winkel haben die Fünftklässler schon einmal gehört. Was das aber genau bedeutet, sollten sie in dieser Unterrichtseinheit erfahren. So lernten sie, dass es gleich vier tote Winkel an einem Fahrzeug gibt. Und das nicht nur an einem Lkw, sondern auch an einem Trecker, einem Bulli oder einem ganz normalen Auto. „Das wissen viele Erwachsene nicht einmal“, stellte Josef Rickers fest.

Außenkicker vom Förderverein



Kurz vor der Schulschließung im März übergab Markus Hörbelt im Namen des Fördervereins der Schule einen neuen Kickertisch für den Pausenhof.

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Liebe Eltern!

auch wenn in der Vergangenheit und Gegenwart der Unterricht unter besonderen Bedingungen stand und steht, möchten wir alle, so schnell es geht, zur Normalität zurückkehren.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für Ihre Unterstützung während des Homeschoolings und für die positive Rückmeldung unserer Arbeit bedanken. Wir waren in den Sommerferien nicht untätig. Über die verschiedenen digitalen Möglichkeiten hat das Kollegium der HERTA sich fortgebildet, sodass die Lernunterstützung der Schüler mit IServ, Learning Apps, Erstellung von digitalen Lernpfaden, Nutzung von Mentimeter, Kahoot, Schnellumfragen u.a. weiter trainiert und ausgebaut werden konnte. Unsere Schüler werden vom Erfahrungsschatz und KnowHow unserer Kollegen profitieren. Somit bin ich zuversichtlich, dass wir auch die nächsten Herausforderungen gemeinsam gut bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wichmann

S. Wichmann, Schulleiter

Personalien

Herzlich beglückwünschen wir **Johanna Twardzik** (ehemals Urban) zur Hochzeit und gleichzeitig zur Festanstellung an unserer Schule. Sie wird mit den Fächern Mathematik, Deutsch und kath. Religion unser Team verstärken.



Zum neuen Schuljahr heißen wir auch **Beate Mierswa** willkommen. Sie wird als Vertretungslehrerin in den Fächern Textilgestaltung und Biologie eingesetzt.

Mit Tablets lernen

Nachdem ohnehin schon alle Räume mit Whiteboards und Beamern ausgestattet sind, konnten wir kurz vor der Schulschließung unsere Möglichkeiten des Medieneinsatzes erweitern: Mit Unterstützung des Fördervereins stehen jetzt zwei Koffer mit jeweils 16 iPads und zusätzlich 20 Tablets für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung. Darüber hinaus verfügen nun alle Räume über WLAN.



„Eine Schule muss heute selbstverständlich digitale Medien berücksichtigen. „Die Nutzung des Smartphones ist Teil des Alltags, zudem gilt es, Medienkompetenz für die Anforderungen der Gesellschaft aufzubauen“, begründet Schulleiter Stefan Wichmann die Anschaffung. Die Einsatzmöglichkeiten der Tablets im Unterricht sind dabei vielfältig. Schüler können Lerninhalte wiederholen, aber auch selbst Inhalte vorbereiten und diese über das schuleigene Netzwerk IServ den Mitschülern zur Verfügung stellen. Auch lassen sich passgenau Apps erstellen, die auf konkrete Probleme einzelner Schüler eingehen und eine direkte Rückmeldung geben. Zudem bietet eine Software oft ganz andere Möglichkeiten als das klassische Schulbuch, wie Mathematiklehrerin Carmen Buß-Haskert erläutert: „Die Schüler können im Geometrieunterricht beispielweise Flächen und Körper animieren und dynamisch darstellen. So werden Lerninhalte viel anschaulicher und verständlicher.“

Wichtig ist, so Wichmann, dass der Medieneinsatz nur ein Werkzeug ist und keinesfalls Selbstzweck sein darf und daher auch ein bewusster und kritischer Umgang erlernt wird.“

Abschied mit Abstand



„Mit Abstand die Besten!“ - Dieses Motto zog sich durch die Grußworte und Reden der Abschlussfeier für unsere Klassen 10.

In diesem Jahr durfte Schulleiter Stefan Wichmann seine Begrüßungsrede gleich vier Mal halten – und ebenso der stellvertretende Bürgermeister Otger Harks und der Schulpflegschaftsvorsitzende Uwe Gehling. Corona hatte dafür gesorgt, dass die vier Abschlussklassen zeitlich getrennt und unter strenger Einhaltung der Abstandsregeln verabschiedet wurden.

Alle Redner beglückwünschten die Schüler zu ihrem Schulabschluss - 53 von ihnen sogar mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Und auch unsere langjährige Kollegin **Hedwig Uesbeck** konnte zum Schuljahresende nur still Abschied von der Schule nehmen.



Sie gehörte dem Kollegium seit dem Jahre 1989 an und unterrichtete die Fächer Mathematik und Biologie. Zahllose Schülerinnen und Schüler begleitete sie in diesen Jahren; dafür dankten ihr Schulleitung und Kollegium.